

# Editorial

Autor(en): **Sigrist, Rainer**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Ferrum : Nachrichten aus der Eisenbibliothek, Stiftung der Georg Fischer AG**

Band (Jahr): **62 (1990)**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Eisenbibliothek, eine Stiftung der Georg Fischer AG, Schaffhausen, untergebracht im ehemaligen Clarissen-Kloster Paradies, ist ein Ort und Hort zur sicheren Bewahrung von unersetzlichen Büchern als Zeugen unserer technischen Vergangenheit. Diese wertvollen Dokumente sollen jedoch nicht nur geordnet archiviert sein, sie sollen auch lebendig benützt werden, durch Wissenschaft und Forschung ebenso wie durch den Liebhaber, der sich am Schönen erfreuen will.

Die Eisenbibliothek ist aber noch mehr. Dank ihres wertvollen Inhaltes und dank ihrer einmaligen Umgebung ist sie ein idealer Ort der Begegnung, der direkten Begegnung mit der Geschichte und mit Menschen, die sich im gemeinsamen Gespräch mit dieser Geschichte befassen.

So gehört es schon zur Tradition der Eisenbibliothek, dass sich jährlich im Herbst ca. 40 Persönlichkeiten aus dem deutschsprachigen Europa in den Räumen des Klostergutes Paradies zu einer «Technikgeschichtlichen Arbeitstagung» treffen. Es ist ein Genuss, dabeizusein, wenn Wohlfundiertes vorgetragen, aber auch lebendig und engagiert diskutiert wird, wenn in einem thematisch abgerundeten Rahmen bestimmte Bereiche der Technik von der frühen Vergangenheit bis in die Gegenwart und, soweit möglich, die Zukunft betrachtet und beleuchtet werden. Neben dem sachlich und fachlich hochstehenden Gehalt zeichnet sich die Tagung aus durch ihre ganzheitliche Betrachtung der Themen. Da bleibt die Technik nicht stehen im naturwissenschaftlich wertfreien Raum. Ethisch-philosophisches Hinterfragen findet ebenso Platz wie die physikalischen Grundlagen der Technik und ihre Auswirkung auf den Lauf der Geschichte. Da wird Technikgeschichte zu einem wesentlichen Teil der Kulturgeschichte.

Die Tagung vom Oktober 1989 stand unter dem Titel «Strasse – Wasser – Schiene: Transporttechnik und Industrialisierung». Sie befasste sich also mit einem Teil der Technik, der sich um die Befriedigung von Grundbedürfnissen der Menschheit bemüht. Sich loslösen von einem festen Ort, von Bindungen, sich frei bewegen, auch über grössere Distanzen, war schon immer ein Wunsch des Menschen. Es ist aber Voraussetzung für die Kommunikation mit anderen Menschen, Ländern und Kulturen und schliesslich für die wirtschaftliche Entwicklung ganzer Gesellschaften. Mit dem Fallen von geographischen Grenzen nehmen wohl die Transportbedürfnisse weiter zu, bis sie schliesslich an die eigenen Grenzen stossen.

Die folgenden Beiträge geben Ihnen eine Zusammenfassung und einen Einblick in die Arbeit der 12. Technikgeschichtlichen Tagung. Sie beginnen bei einer philosophischen Betrachtung über Beschleunigung und Langsamkeit, sie führen auf der Strasse vom Pferdefuhrwerk bis zum Solarmobil, auf dem Wasser von der Flösserei bis zur Schifffahrt auf Schweizer Seen und schliesslich auf der Schiene von der «Sauschwänzlebahn» bis zum modernen Antriebssystem. Ich wünsche Ihnen beim Lesen denselben Genuss, den ich bei der Teilnahme an der Tagung empfunden habe. Der Eisenbibliothek und ihren Veranstaltungen wünsche ich eine gedeihliche und ihrer Vergangenheit würdige Zukunft.

Rainer Sigrist



**Rainer Sigrist**

Direktor, Leiter des Dienstzweiges Logistik, Qualitätswesen im Unternehmensbereich Rohrleitungssysteme der Georg Fischer AG, Schaffhausen.  
Mitglied des Vorstandes der Eisenbibliothek.